

04./18 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vom 31.05.2018

TOP: **Ö7**

Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. - der neue Vorstand stellt sich vor

Im neuen Vorstand der Seniorenvertretung sind Frau Heyder, Herr Unger und Frau Siegert.

Der Verein ist vor 3 Jahren als Seniorenvertretung in das Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 gezogen, vorher war er am Barrenbach 6 angesiedelt. Die Seniorenvertretung versteht sich als aktive Vertretung von ca. 10.000 Senioren im Stadtgebiet WR bzw. im öffentlichen Bereich. Mitglieder der Seniorenvertretung sind auch entsandte Senioren anderer Vereine, Initiativen und Interessengemeinschaften.

Herr Unger wurde zum [01.05.2018](#) berufen und ist dann der Seniorenvertretung beigetreten. Frau Siegert ist seit 3 Jahren für Finanzen zuständig.

Durch Projekte wie "Jung und Alt auf Reisen" soll der Zusammenhalt der Teilnehmenden gestärkt werden. Jährlich werden durch die Seniorenvertretung 3 Fahrten in den Nationalpark unternommen. Mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern wird der jährliche Gesundheitstag durchgeführt.

Bereits aus der Initiative der Seniorenvertretung heraus entstanden sind der City-Bus, die Generationen-Hochschule und das Adventskonzert.

Herr Unger beschäftigte sich intensiv mit statistischen Erhebungen zum Thema Senioren in Sachsen-Anhalt, es ist eines der Bundesländer mit der ältesten Bevölkerung.

Herr Unger berichtet: 1994 wurden Seniorenbeiräte gegründet, um Mitglieder verschiedener Vereine und Parteien zu einer Interessengemeinschaft zu delegieren, Herr Unger appelliert in diesem Rahmen an die Fraktionen, wieder Mitglieder in die Seniorenvertretung zu entsenden, man habe bislang ein Mitglied aus Reddeber, aus den anderen Ortsteilen noch keine Mitglieder -> Ziel ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ortsteilen.

Herr Unger regt die enge Zusammenarbeit der Seniorenvertretung mit dem Sozialausschuss an, Herr Müller befürwortet die regelmäßige Einladung der Seniorenvertretung in den Ausschuss, um die inhaltliche Arbeit intensivieren zu können.

Frau Barner, Frau Wetzel und Herr Fischer befürworten eine intensive inhaltliche Zusammenarbeit ausdrücklich und laden die Mitglieder der Seniorenvertretung ein, doch vermehrt an den öffentlichen Teilen des Ausschusses teilzunehmen.